

**Samstag, 31. Mai 2025: Wir sind wieder da!**

**Parkplatz Schloss Rheydt**

Wir sind auf dem Wege  
nach vorne. Im Stehen  
ist nichts zu erfahren.  
Wir müssen gehen  
ins Morgen.

Wir sind auf dem Wege  
vom Einen zum Andern.  
Wir bleiben nicht stehen.  
Wir müssen wandern  
ins Morgen.

Wir sind auf dem Wege  
und haben zu tragen  
an Zweifel und Dunkel.  
Wir ziehn mit Fragen  
ins Morgen.

Wir sind auf dem Wege  
mit Brüdern und Schwestern  
aus vielerlei Ländern.  
Wir ziehn vom Gestern  
ins Morgen.

Wir sind auf dem Wege,  
Wir sind schon so viele.  
Wir wandern mit Gott  
unentwegt zum Ziele  
ins Morgen.

Wir sind auf dem Wege.  
Die Zukunft ist offen.  
Wir forschen und suchen  
und ziehn voll Hoffen  
ins Morgen.

Wir sind auf dem Wege.  
Wir sind niemals fertig  
Und schreiten, der Liebe  
von Gott gegenwärtig,  
ins Morgen.

## **Matthiasstein an der Niers**

### **Das wünsche ich dir:**

Dass du lachen kannst im Weinen,  
dass du Stürme überstehst  
Dass deine Wünsche Wahrheit werden,  
dass du gesund bleibst Tag für Tag,  
Dass du jung bleibst, wenn du alt wirst,  
dass du nie an Grenzen stößt.

Das wünsch ich dir, bevor du gleich gehst...

Dass du neue Ziele findest,  
wenn du die Enttäuschung spürst.  
Dass jeder Tag ein Anfang ist.  
Und dass du bleibst, wo du gerne bist.  
Dass dir ein guter Freund nie fehlt.  
Dass nie die Einsamkeit dich quält.

Das wünsch ich dir, bevor du gleich gehst...

Dass dich dein Glauben trägt zu jeder Zeit  
Und du in Freundschaft zum Matthias bleibst  
Dass deine Hoffnungen nie sterben  
Dein Herz bei Zeiten ein paar Sprünge macht  
Und egal, was auch passiert

Dass du das Leben immer liebst!

## **Drei-Heister-Kapelle**

Die Hoffnung, die das Risiko scheut,  
Ist keine Hoffnung.  
Hoffnung heißt:  
An das Abenteuer der Liebe glauben;  
Vertrauen zu den Menschen haben;  
Den Sprung ins Ungewisse tun  
Und sich ganz Gott überlassen

### **Marienkapelle, Engelbleckerstraße**

Gott der Hoffnung, wir bitten dich um  
Einen Mund, ein gutes Wort zu sprechen, und  
Zwei Hände, die zärtlich sind beim Handeln, und  
Zwei Ohren, die offen sind für leises, und  
Ein Herz, das Platz hat für die Liebe, und  
Zwei Augen, zu sehen Gut und Böse, und  
Zwei Füße, den Weg nach Hause zu finden,  
einen Menschen, der dir wird zur Heimat  
und Vertrauen, dass du geborgen bist.

Das schenke uns der gute und mit dir gehende Gott, der Vater, der Sohn und der  
Heilige Geist

### **Matthias-Bildstock in Neuwerk**

Herr, die letzten Schritte sind getan,  
die letzte Geschichte erzählt.

Wir sind zurück am Rand der Niers,  
wo die die Amsel ruft,  
ein einst ein neues Kloster trat und  
wo meine Wiege stand.

Von hier sind wir als Pilger der Hoffnung losgegangen  
Du hast uns begleitet und behütet auf unserem Weg.

Dankbar, müde und voller neuer Erfahrungen  
Wenden wir uns dir noch einmal zu.

Wir sehen dich in den Gesichtern der Pilgernden und der Menschen,  
die uns hier so freundlich empfangen.

Wir hören im Nachklang der Pilgerreise deine Zusage:

Ich bin bei euch bis ans Ende der Zeit.

Wir beenden unseren Weg nun in deinem Namen,  
im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes  
Amen.